

14.3.2019, Nr. 37/2018, AZ 34000/00

## Richtig lüften – Klima schützen

Videoclips der DBU zeigen, wie jeder Einzelne auf leichte Weise Energie und Geld sparen kann

**Osnabrück. Klima schützen, Gesundheit erhalten und Geldbeutel schonen – richtiges Lüften hat in der kalten Jahreszeit mehrere Vorteile. In einem kurzen Erklärvideo zeigt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) leicht verständlich, was jeder Einzelne beim Fensterlüften beachten sollte: <https://www.dbu.de/richtigLüften>. „Wer richtig lüftet, fühlt sich in seinem Haus automatisch wohler und spart Energie. Außerdem können so Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbefall vermieden werden“, erläutert Andreas Skrypietz, Leiter des DBU-Projekts „Modernisierungsbündnisse“. Eine richtig eingestellte Heizanlage spare zusätzlich Energiekosten und schon die Umwelt. Wenn die Wohnung im Winter zum Beispiel nicht richtig warm wird, könne schon das Entlüften der Heizkörper Abhilfe schaffen. Was dabei beachtet werden muss, stellt ein zweites kurzes Erklärvideo dar: <https://www.dbu.de/heizungEntlüften>.**

*Private Haushalte: drei Viertel der Energie für Heizen des Wohnraums*

„40 Prozent des Endenergieverbrauchs in Deutschland“, so Skrypietz, „entfallen auf das Bereitstellen von Heizwärme. Das ist erheblich!“ In den in Deutschland insgesamt rund 18 Millionen Wohngebäuden und schätzungsweise 1,5 Millionen Gebäuden, die wie Bürogebäude nicht bewohnt, aber beheizt werden, werde diese Energie zum Erwärmen der Räume und des Wassers genutzt. In privaten Haushalten entfalle sogar fast drei Viertel des Energieverbrauchs auf das Beheizen des Wohnraums. Da Gebäude nach wie vor überwiegend auf der Basis fossiler Energieträger beheizt werden, entstehen hierbei erhebliche Mengen Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Dieses Treibhausgas ist Mitverursacher des globalen Temperaturanstiegs und damit des Klimawandels. Nur mithilfe umfassender Maßnahmen in Gebäuden könne nach Angaben der DBU die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf möglichst nicht über eineinhalb Grad erreicht werden.

*DBU-Projekt „Modernisierungsbündnisse“ unterstützt Kommunen*

Die energetische Sanierung von Wohngebäuden im Gebäudebestand spielt eine entscheidende Rolle beim Klimaschutz, sind sich Experten einig. Kommunen stellt das bezogen auf den Gebäudebestand vor große

### **Ansprechpartner**

Franz-Georg Elpers  
- Pressesprecher –  
Kerstin Heemann  
Jessica Bode

### **Kontakt DBU**

An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
0541|9633-521  
0171|3812888  
presse@dbu.de  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

### **Kontakt Projektpartner**

Andreas Skrypietz  
DBU Zentrum für  
Umweltkommunikation  
modernisierung@dbu.de

Herausforderungen, da unterschiedliche Akteure vor Ort einbezogen werden müssen. Im Kern des DBU-Projektes „Modernisierungsbündnisse“ geht es darum, gemeinsam mit anderen Akteuren vor Ort wie Handwerker, Energieberater, Banken, Verbände und zivilgesellschaftliche Gruppen ein aktives Bündnis für zukunftsfähige Modernisierungen aufzubauen. Dabei sollen auch aktuelle Themen wie Digitalisierung, Smart Home, Sicherheit am Gebäude, aber auch barrierefreies Wohnen mit angesprochen werden. Ziel ist, die vorhandenen regionalen Kompetenzen und existierenden Aktivitäten einzubinden und zu bündeln sowie neue gemeinsame Aktivitäten anzustoßen und umzusetzen. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite:

<https://www.modernisierungsbuendnisse.de>.

DBU-Fachinfo „Energetische Gebäudesanierung“:

<https://www.dbu.de/fachinfoGebäudesanierung>.

Lead 891 Zeichen mit Leerzeichen  
Resttext 2.069 Zeichen mit Leerzeichen

**Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de)**

Wir verwenden das generische Maskulinum für eine bessere Lesbarkeit unserer Texte.